

**EINFACH!
BESSER** LESEN. SCHREIBEN.
RECHNEN. COMPUTER.

AM ARBEITSPLATZ

WS1 TÜRÖFFNER ZUM BERUFSABSCHLUSS?

Christine Bärlocher, Projektleiterin Grundkompetenzen, SVEB
Roland Nebel, Leiter Erwachsenenbildungszentrum, EBZ Olten

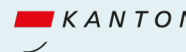
WS1

«EINFACH BESSER! ... AM ARBEITSPLATZ» – TÜRÖFFNER ZUM BERUFSABSCHLUSS FÜR ERWACHSENE?

Christine Bärlocher, Projektleiterin Grundkompetenzen, SVEB
Roland Nebel, Leiter Erwachsenenbildungszentrum, EBZ Olten

Bern, 7. September 2022

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F S E A ■ Fédération suisse pour la formation continue
Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning

 **KANTON solothurn**
BBZ Olten
Erwachsenenbildungs-
zentrum EBZ



Praxisbeispiel: R. Nussbaum AG



«Das Potenzial der Mitarbeitenden ausschöpfen»

Urs Nussbaum, CEO



R. Nussbaum AG

- Giesserei und Armaturenfabrik in Olten (SO)
- 450 Mitarbeitende
- Familienunternehmen in 4. Generation

- Produktion/Industrie: Fachkräftemangel, Automatisierung, BAE
- Sprachkompetenzen als Grundlage (Auftragsverständnis, Prozesse)
- 2 Kurse, mit EBZ Olten



Christine Bärlocher – zur Person



S V E B ■
F S E A ■



Seit 2021 SVEB:

- Projektleiterin Grundkompetenzen
- Fokus: Förderschwerpunkt Bund
- Netzwerkaufbau, Kommunikation

Woher?

- Kommunikation, Foto, Video
- Multistakeholder-Prozesse, NGO
- Betriebliches Umweltmanagement

Wohin?

- Kampagne vorantreiben
Grundkompetenzen fördern

SVEB: Grundkompetenzen am Arbeitsplatz



Nationales Projekt:

“GO Modell”: Grundkompetenzen am Arbeitsplatz fördern

"Best-Practice Methode"
entwickelt
in Praxis getestet

2009-2015 (siehe Bericht, Toolkit etc.)

Förderschwerpunkt (Bund):

Kurse für Grundkompetenzen in Betrieben:
**Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer
Sprache**

Finanzielle Unterstützung für Betriebe

seit 2018 (siehe Plattform)

GO-Modell



- Methode für praxisorientierte Kurse
- Auf den Bedarf von Betrieben zugeschnitten
- Gelerntes kann sofort im Arbeitsalltag angewendet werden

«Einfach besser! ... am Arbeitsplatz»

Mit praxisorientierten Kursen Grundkompetenzen verbessern:

Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer, Sprache



- Betriebe bestimmen den Inhalt
- Zusammenarbeit mit qualifizierten Anbietern
- Der Bund übernimmt einen Teil der Kosten.

Wie kam es zum Förderschwerpunkt?

Digitalisierung und Fachkräftemangel

- Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit
- Stellen mit geringen Anforderungen gehen verloren
- Anforderungen an den Arbeitsplätzen steigen

Erfahrungen aus den GO Projekten

- Vorgehen basiert auf den Erfolgsfaktoren des GO Modells
- Umsetzung in mehr als 20 Pilotbetrieben jeder Grösse

Zielgruppe

Mitarbeitende mit Förderbedarf für Grundkompetenzen
Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer, Sprache

Betriebe, die Grundkompetenzen stärken wollen

Erfolgsfaktoren für die Kurse am Arbeitsplatz

- Die Kurse sind auf die Bedürfnisse des Betriebs und der Mitarbeitenden **zugeschnitten**
- Praxisorientiert: Lerninhalt bezieht sich auf den **Arbeitsalltag**
- Der **Transfer** des Gelernten zurück an den Arbeitsplatz wird sichergestellt (Kurskonzept)
- Beratungs- und Bildungsleistung sind gleich wichtig
- Es braucht einen Transferverantwortlichen im Betrieb
- Unterstützung vom Top-Management gewährleistet

«Einfach besser! ... am Arbeitsplatz» (Grössenordnung)

- ca. 210 Gesuche angenommen
- ca. 4'500 Kursteilnehmende
- ca. 75% der Schulungen im Bereich «Computer»
- ca. 25% der Schulungen im Bereich Spracherwerb, Lesen, Schreiben
- grosses Interesse aus Produktion/Industrie

Stand August 2022

Was wird finanziert? Wohin fliesst das Geld?

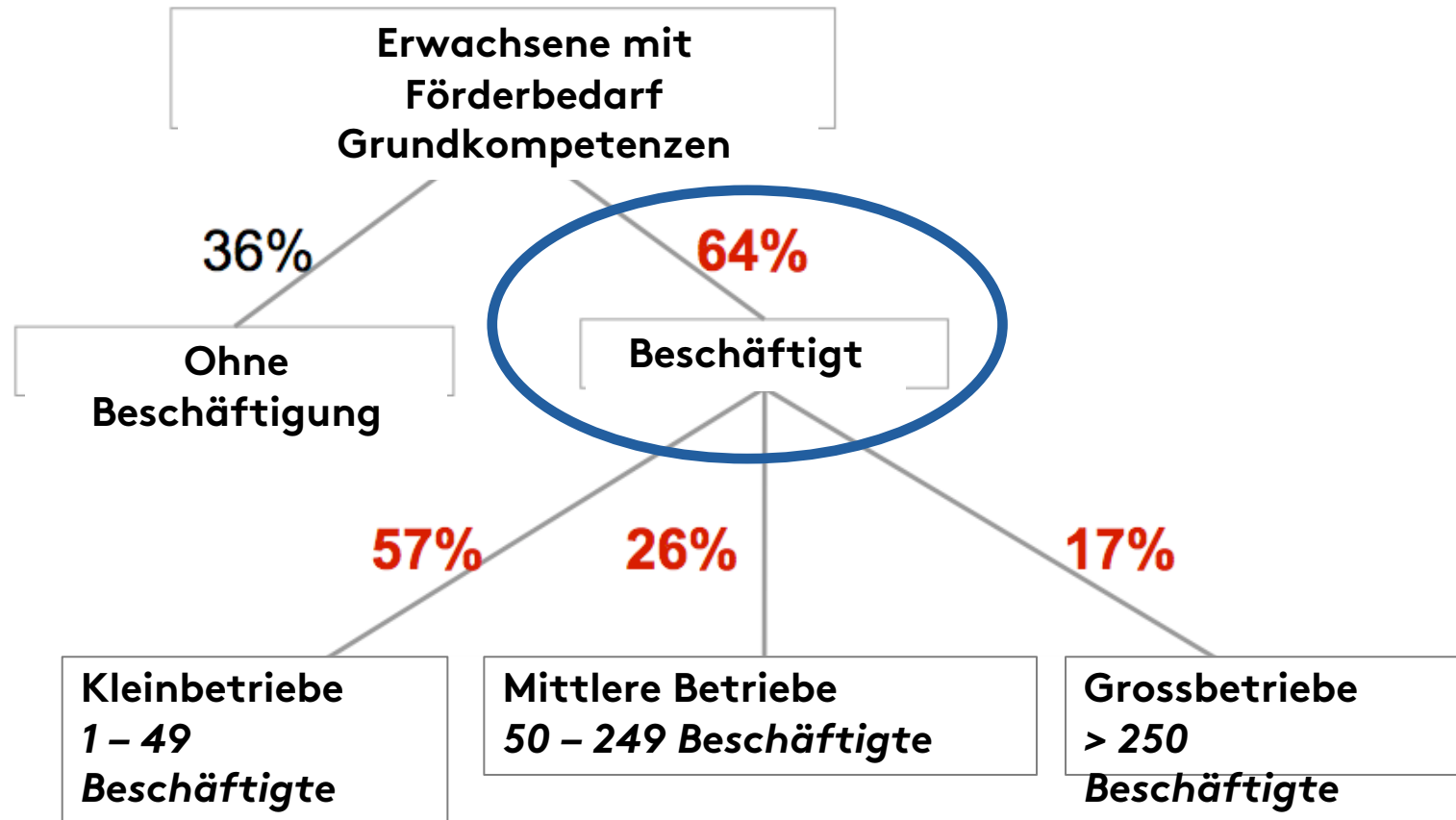
- CHF 3000 für die Entwicklung einer (neuen) Bildungsmassnahme
- CHF 15 pro Teilnehmerstunde
- Die Subvention wird an den **Betrieb** (Gesuchsteller) nach Abschluss der Bildungsmassnahme ausbezahlt.
- 20-40 Lektionen (mind. 40 Minuten)
- Bildungsanbieter und Gesuchsteller schliessen einen separaten Vertrag. Bundesgeld ist für die Bildungsleistung vorgesehen.
- Betrieb erbringt Eigenleistungen
 - Arbeitszeit der Teilnehmer an der Schulung
 - Koordination mit dem Bildungspartner
 - Transferunterstützung durch Vorgesetzte und Kollegen

«Einfach besser! ... am Arbeitsplatz»

Betriebe mit bewilligten Gesuchen

- fördern Grundkompetenzen aktiv
- beteiligen wichtige Schlüsselpersonen (HR, Teamleiter, CEO etc.)
- erkennen Mitarbeitende mit Lernpotenzial
- bereiten Personen auf wachsende Anforderungen vor

Zugang „geringqualifizierte Erwachsene“



Roland Nebel – zur Person

- Primarlehrer
- Sonderpädagoge
- Berufsschullehrer
- Leiter Erwachsenenbildungszentrum Olten EBZ

Praxisbeispiel: R. Nussbaum AG



«Der Kursleiter hat mir empfohlen, eine Ausbildung zu machen»

Saida Haidara
Betriebsmitarbeiterin
Vorbereitungskurs BAE



Praxisbeispiel: R. Nussbaum AG



«Praxisbezogene
Aufgaben in den Kurs
integrieren»

Burim Ademi
Betriebstechniker
Praxistransfer für Kurs



Lernende Erwachsene

verbessern Sprachkenntnisse
trauen sich mehr zu
entdecken Lernfähigkeit

Motivation für nächste Schritte

Berufsabschluss für Erwachsene (BAE) am EBZ Olten

Beruf	TN 2021	TN 2022
Anlagenführer/-in EFZ	68	84
FAGE/FABE EFZ	42	48
Gebäudereiniger/-in EFZ	43	48
Logistiker/-in EFZ	62	40
Tierpfleger/-in	16	27
ABU vorgezogen	12	-
Total	243	247
		490



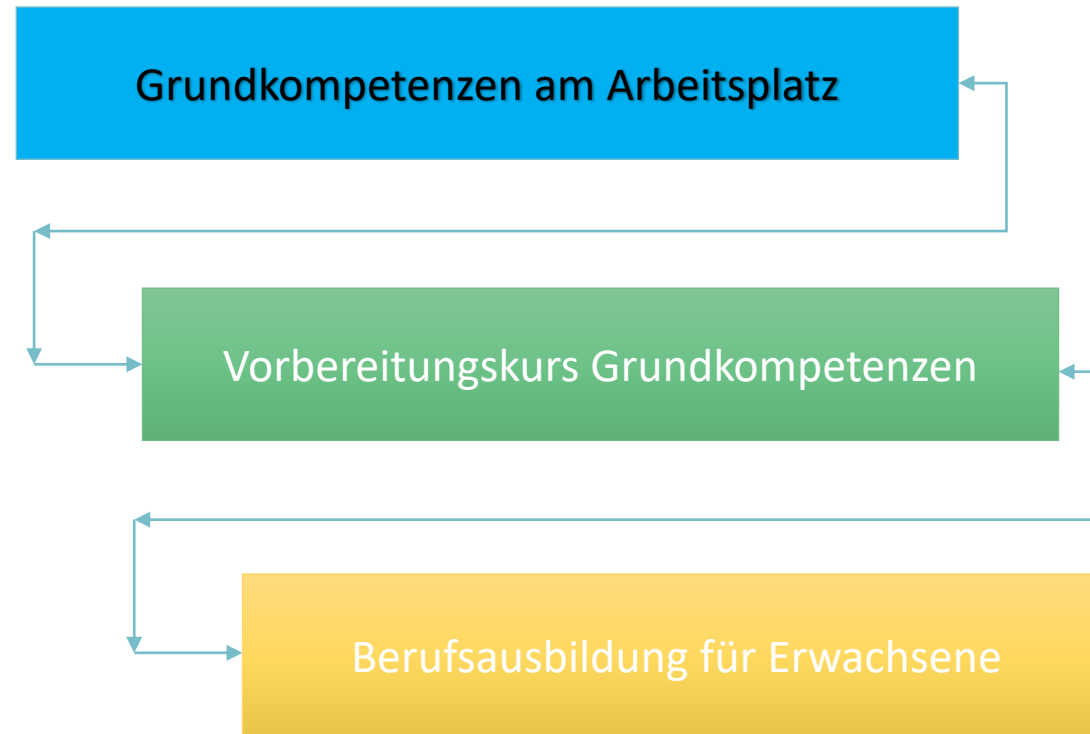
BAE am EBZ Olten

Beruf	1. Jahr	2. Jahr	Total
Anlagenführer/innen	84 / 4 Kl.	68 / 4 Kl.	152
FAGE	33 / 2 Kl.	45 / 2 Kl.	78
FABE	14 / 1 Kl.	10 / 1 Kl.	24
Gebäudereiniger/-innen	43 / 3 Kl.	47 / 3 Kl.	90
Logistiker/innen	62 / 4 Kl.	40 / 3 Kl.	102
Tierpfleger/-innen	16 / 1 Kl.	26 / 1.5 Kl.	42
ABU vorgezogen	8 / 1 Kl.	12 / 1 Kl.	20
ABU 3	145 / 10 Kl.	128 / 8 Kl.	253
ABU 2	16 / 1 Kl.		16
DK NHB	8 Kl.		

BAE Zahlen Schweiz 2020

Alter	25-29	30-39	40+	Total
Reguläre berufl. Grundbildung	3422	1349	367	5138
Verkürzte berufl. Grundbildung	1302	618	339	2259
Art. 32 Direkte Zulassung zum QV	486	1119	1015	2620
Validierung v. Bildungsleistungen	42	212	388	642
Total	5252	3298	2109	10659

BAE am EBZ Olten



Vorbereitungskurs Grundkompetenzen

- Projekt Kanton Solothurn
- 3 Kurse pro Schuljahr
 - 2 mit Start im August
 - 1 mit Start im Februar
- 4 Lektionen pro Woche
- Mo/Mi Abend Sa Morgen
- (D, M, NMG, IT-Anwendung)
- Kosten für TN CHF 150.00

BAE am EBZ Olten, Varianten

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	BKU	BKU	BKU	BKU
VBK GK	(DK NHB)	ABU	ABU	ABU
	ABU	ABU	-	-
	-	-	ABU	ABU

Februar	August	Februar	August	Februar	August	Februar
			BKU	BKU	BKU	BKU
ABU	ABU	ABU	-	-	-	-
		ABU	ABU	ABU		

Berufsabschlüsse von Personen ab 25 Jahren nach Bildungsweg (2015)

Ausbildungsweg	Lehrvertrag	Anteil in %
Direkte Zulassung zur Abschlussprüfung	ohne	26.9
Validierungsverfahren	ohne	7.3
Verkürzte Grundbildung	mit	24.1
Reguläre Grundbildung	mit	41.7

Erwachsene ohne Berufsabschluss auf Sek II

Alter: 25-64

Land	Anteil erwerbstätiger
Schweiz	11 %
Deutschland	14 %
Österreich	14 %

Fritschi 2018

Personen mit Potenzial für BAE

Geschlecht	Potenzial für BA	BAE	Bevölkerung 30-64 Jahre
Frau	57.5 %	56.2 %	50.0 %
Mann	42.5 %	43.8 %	50.0 %
	100 %	100 %	100 %

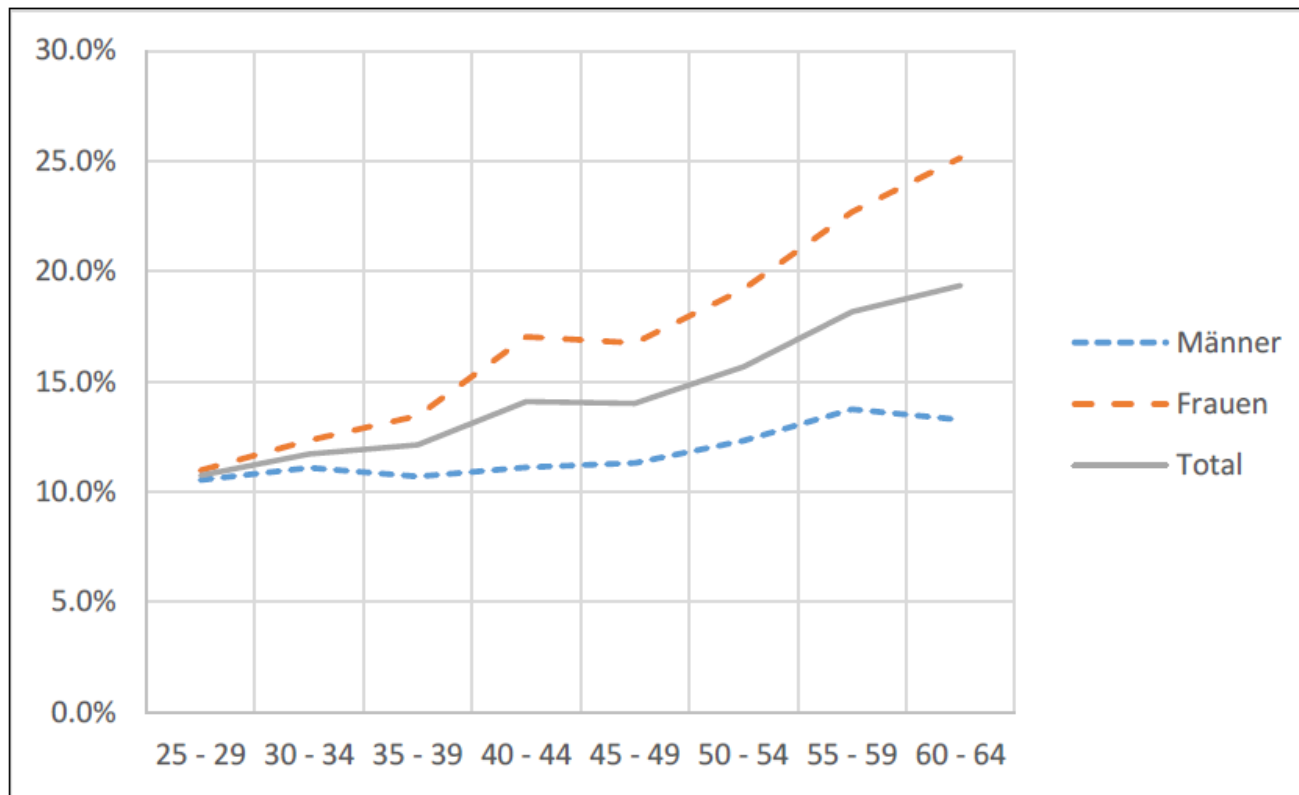
Nationalität			
CH inkl. Doppelb.	54.8 %	75.5 %	74.6 %
Ausländer	45.2 %	24.5 %	25.4 %
	100 %	100 %	100 %

Potenzial für einen Berufsabschluss BAE

Von Fritschi quantifizierte Zielgruppe:

- Rund 336'000 Erwachsene
 - im Alter zwischen 25 und 55
 - mit ausreichenden beruflichen Voraussetzungen für einen Berufsabschluss
 - Davon machen 1.5 % einen 1. Berufsabschluss
- Rund 5000 Personen

Personen ohne Abschluss Sekundarstufe II (nach Alter und Geschlecht)



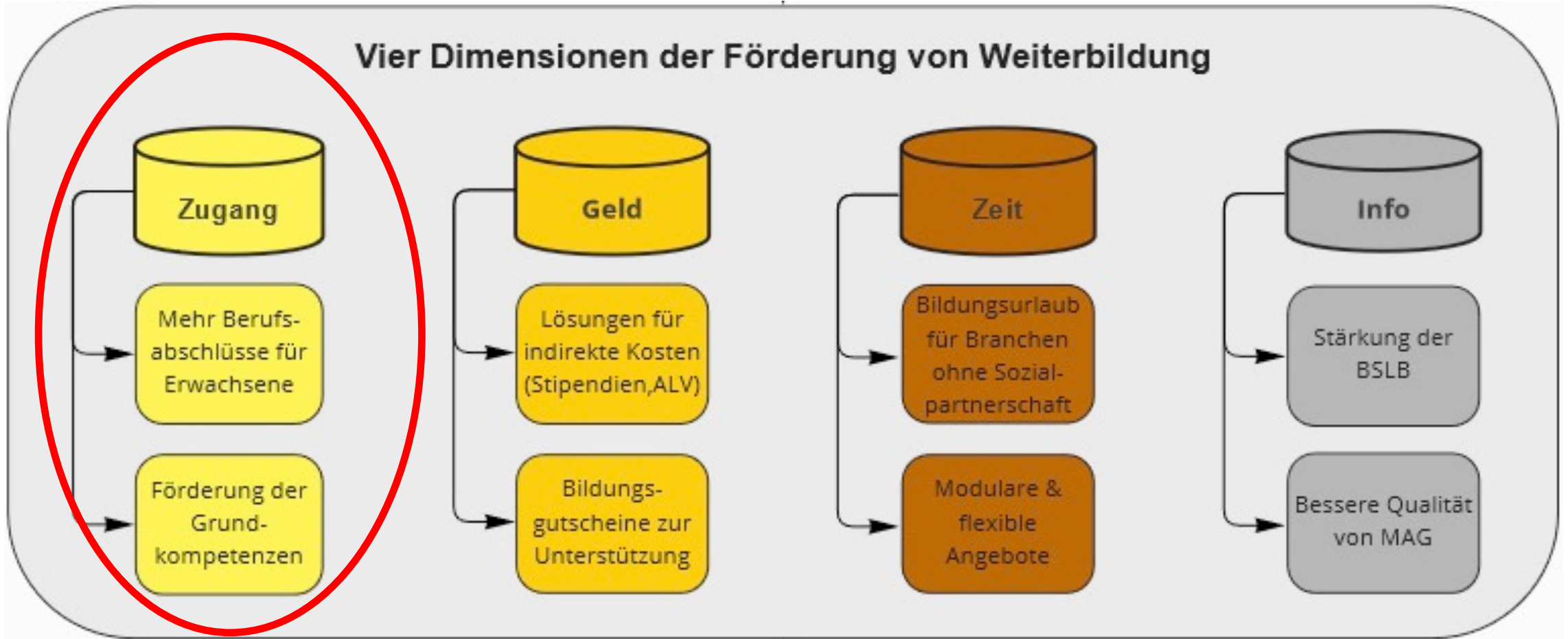
Quelle: SAKE2012, n= 48'219

3 Hürden der Förderung von Weiterbildung



Grafik: Travail.Suisse, 2022

4 Dimensionen der Förderung von WB

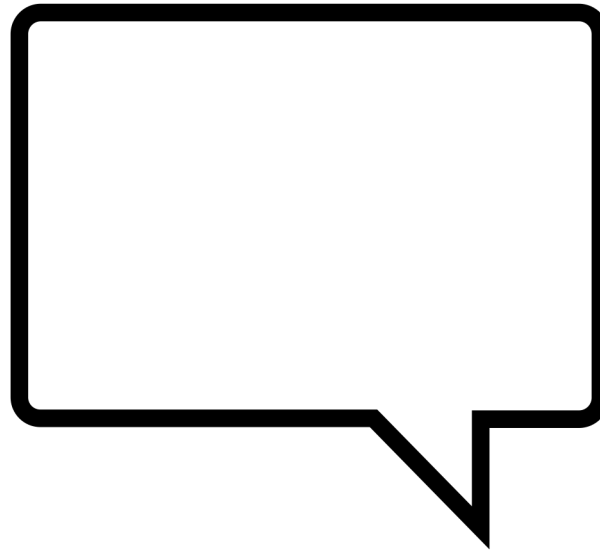


Grafik: Travail.Suisse, 2022

Gründe für den Verzicht auf eine BAE

- Kennen das Angebot nicht
- Keine Zeit
- Angst vor dem Versagen
- Kennen das CH-Schulsystem nicht
- Indirekte Kosten zu hoch
- Organisation in der Familie
- Keine Unterstützung im Betrieb
- Aufwand zu gross
- Kein Lohnzuwachs
- ...

Wie Grundkompetenzen und den BAE fördern? Was sind die Erfolgsfaktoren?



Diskussionsrunde / Key-Takeaways

Key-Takeaways für Plenum

1. **Erkenntnisse** aus diesem Workshop?
2. **Erfolgsfaktoren** für den BAE?
3. Dein **erster Schritt**: was kannst Du/Deine Institution beitragen?
4. **Was brauchst Du/Deine Institution** dazu?

Praxisbeispiel: R. Nussbaum AG



«Der Kurs hat mir
gehelpen, das EFZ zum
Anlagenführer zu
machen»

Tomasz Obuchowsky
Betriebsmitarbeiter,
in Ausbildung BAE



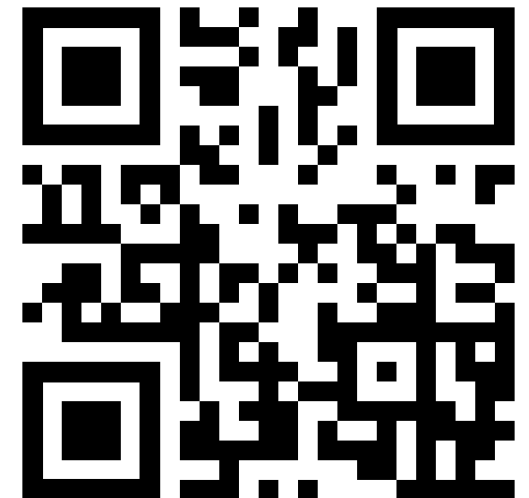
R. Nussbaum AG: Praxisbeispiel



ab
Oktober
online!

Link zu allen «**Einfach besser!**
... am Arbeitsplatz» Stories:

https://www.besser-jetzt.ch/betriebe_stories.cfm



«Herzstück» Stories: siehe Plattform (Website)

EINFACH BESSER
AM ARBEITSPLATZ

PRIVATPERSONEN BETRIEBE KAMPAGNENPARTNER

ÜBERBLICK VORGEHEN **STORIES** ANBIETER FÜNDEN FINANZIERUNG KONTAKT

🔊 Vorlesen ▶

Erfahrungsberichte aus den Betrieben

Wie haben sich die Kurse in den Unternehmen ausgewirkt? Wie ist die Bilanz der Geschäftsführung? Was sagen die Mitarbeitenden dazu? Sehen Sie in den Stories die Erfahrungsberichte direkt aus den Betrieben.

TAGS

Stories zu folgenden Stichworten filtern:

ARBEITSANWEISUNGEN AUTONOMIE
DIGITALE KOMPETENZEN FACHBEGRIFFE
KOMMUNIKATION KUNDENKONTAKT
LERN-TRANSFER LESEN UND SCHREIBEN
MATHEMATIK QUALITÄT
SELBSTVERTRAUEN SICHERHEIT
SPRACHFÖRDERUNG ZUSAMMENARBEIT

Victorinox AG (1/3) – Robert Heinzer, Leiter Personal: «Wir brauchen Grundkompetenzen wie die sprachliche Verständigung»

13. 4. 2022
[Mehr dazu](#)

ARBEITSANWEISUNGEN SPRACHFÖRDERUNG
SELBSTVERTRAUEN

Victorinox AG (2/3) – Daniel Stössel, Abteilungsleiter: «Die bessere Verständigung gibt mehr Vertrauen in die Mitarbeitenden»

13. 4. 2022
[Mehr dazu](#)

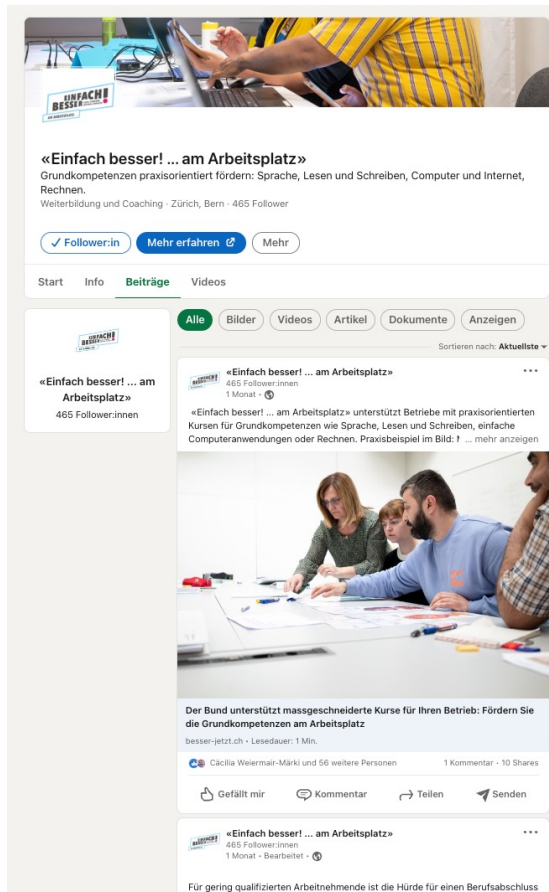
ARBEITSANWEISUNGEN SPRACHFÖRDERUNG
SELBSTVERTRAUEN

Victorinox AG (3/3) – «Ich fühle mich viel besser und sicherer». Zwei Kursteilnehmende erzählen

13. 4. 2022
[Mehr dazu](#)

SPRACHFÖRDERUNG ARBEITSANWEISUNGEN
SELBSTVERTRAUEN

Vernetzt bleiben: folge uns jetzt auf LinkedIn «Einfach besser! ... am Arbeitsplatz»



[LinkedIn Fokussseite «Einfach besser! ... am Arbeitsplatz»](#)



OPEN SPACE Grundkompetenzen: 28.09.2022

OPEN SPACE

Grundkompetenzen
2030

**IDEEN, FORDERUNGEN,
PROJEKTE ZU
GRUNDKOMPETENZEN**

JETZT ANMELDEN! alice.ch

SVEB, DVLS, VSV in Bern

Das könnte Sie auch interessieren:

- [SVEB-Mitglied werden](#)
- [SVEB-Shop einkaufen](#)
- [SVEB-Newsletter abonnieren](#)
- [SVEB-Veranstaltungen konsultieren](#)
- [SVEB auf LinkedIn folgen](#)

Kontakt

SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung

Christine Bärlocher

Projektleiterin Grundkompetenzen

christine.baerlocher@alice.ch

T. 044 319 71 66

EBZ Olten

Roland Nebel

Leiter Erwachsenenbildungszentrum

roland.nebel@bbzolgen.ch

T. 062 311 83 38

«Einfach besser! ... am Arbeitsplatz»

<https://www.besser-jetzt.ch/betriebe.cfm>

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F S E A ■ Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning

 **KANTON solothurn**

BBZ Olten
Erwachsenenbildungs-
zentrum EBZ

